

NACHRICHTEN  
ÜBER DAS  
KÖNIGLICHE GYMNASIUM

ZU  
TÜBINGEN

VOM  
SCHULJAHR 1887/88.



TÜBINGEN.  
L. FR. FUSSCHE BUCHDRUCKEREI.  
1888.

1888. Progr. Nr. 500.

GU  
1

12/11/13





RECHENKUNDE

1911

KÖNIGLICHES INSTITUT FÜR RECHENKUNDE

LEHRBUCH

VON DR. H. G. GÖTTSCHE LOWENSTAMM



LEIPZIG  
VERLAG VON B. G. TEUBNER



## I. Chronik.

Vermöge höchster Entschliebung vom 29. Juli 1887 hat Seine Königliche Majestät die an Klasse V und VI erledigte Hauptlehrerstelle dem bisherigen Präceptor HILZEL in Weinsberg übertragen. Derselbe hat sein neues Amt am 14. Oktober angetreten.

An die Stelle des an das Gymnasium in Hall berufenen bisherigen Professoratverweisers an Klasse VIII BECKMANN trat am 10. Oktober 1887 der bisherige Gymnasialvikar Dr. MILLER. An seine Stelle trat unter demselben Datum als Vikar am Gymnasium und der Realschule der Kandidat der Philologie Dr. MELZER.

Auch in diesem Schuljahre musste sich Professor HANSPHÖCK wegen fortdauernden Halbleidens durch Kandidat FLAD vertreten lassen und konnte erst nach Weihnachten sein Amt wieder übernehmen.

Der bisherige Amtsverweiser THOMAS an der Elementarschule, der auch den Rechenunterricht an mehreren Klassen des Gymnasiums besorgte, wurde unter dem 7. Februar endgültig zum Elementarlehrer mit seiner bisherigen Lehraufgabe ernannt.

An der Trauerfeier am Begräbnistage des verewigten Kaisers Wilhelm I am 16. März d. J. beteiligte sich das Gymnasium durch Anschluss an den allgemeinen feierlichen Trauerzug und Kirchgang. In Ermangelung eines geeigneten Raumes musste von einer besonderen Feier im Gymnasium abgesehen werden, doch wurden in den einzelnen Klassen Ansprachen zur Erinnerung an den Verewigten gehalten.

In den Tagen vom 13. bis 15. Mai wurde durch Professor HORN aus Stuttgart eine Besichtigung des Zeichenunterrichts am Gymnasium vorgenommen.

Am Beisetzungstage des verewigten Kaisers Friedrich am 18. Juni beteiligte sich das Gymnasium am feierlichen allgemeinen Kirchgang.

Die Weihnachtsferien der Anstalt dauerten vom 25. Dezember 1887 bis 2. Januar 1888; die Osterferien vom 29. März bis 15. April. Am Pfingsten war außer den Festtagen nur der 22. Mai frei. Die Herbstferien dauern vom 15. August bis 30. September.

## II. Lehrgegenstände.

### A. Obergymnasium.

Klasse X. Oberprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Treuber.

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (mit Klasse IX): Kirchengeschichte von Anfang bis in das 18. Jahrhundert. Dekan SAXONIAUER. — Katholischer Religionsunter-



- richt für sämtliche katholische Schüler des Obergymnasiums: Katholische Glaubenslehre nach Dreher. Rep. ZISTNER.
- Latein 8 St. Tacit. Annal. I. II. III. 1 bis 19. Cic. Tuscul. I. — 14 Perioden. 4 St. TREUBER. Horaz Satiren und Episteln, Auswahl. 2 St. MAJER. Komposition: Haus- und Klassenarbeiten, mündliche Übungen. 2 St. TREUBER.
- Griechisch 6 St. Platons Phädon. Demosthenes „für die Megalopolitaner“. Thukydides II. 1 bis 65. 3 St. TREUBER. Homer Ilias XI. XIV. XVI. XXII; Sophokles Antigone. 2 St. MAJER. Komposition, mündlich und schriftlich, 1 St. TREUBER.
- Deutsch 2 St. Literaturgeschichte vom 18. Jahrhundert bis Goethes Tod. Lektüre von ausgewählten Stücken aus Klopstock, Lessing, Schiller, Goethe, Aufsätze, Vortragübungen. BRAITMAIER.
- Französisch 2 St. Chrestomathie von Wildermuth II. Grammatik nach Plötz. Schriftliche Arbeiten. BRAITMAIER.
- Hebräisch 2 St. I. Sam. mit Auswahl. Joel und Amos. Ausgewählte Psalmen. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen) alle 14 Tage. KNAPP.
- Geschichte 2 St. Neuere Zeit von 1618 bis 1871. KNAPP.
- Mathematik 4 St. Algebra: Arithmetische Reihen. Diophantische Gleichungen. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Wiederholungen. 1 St. MAJER. Stereometrie nach Kommerell; mathematische Geographie; geometrische Wiederholungen. 2 St. Trigonometrie nach Spitz. 1 St. PAULUS.
- Philosophische Propädeutik 2 St. Psychologie und Logik in freiem Anschluss an Beck. MAJER.
- Turnen 5 St. (mit Kl. IX). WERT.
- Zeichnen (fabrik.) WINDLER.

Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Knapp.

Religion s. Klasse X.

- Latein 8 St. Livius Buch III. IV. V (mit Auswahl). Tacit. Germania Kap. 1 bis 29. Cicero ausgewählte Briefe (Stüpfle). 18 Perioden, teils Klassen-, teils Hausarbeiten. 4 St. KNAPP. Horaz ausgewählte Oden und Epoden 2 St. MAJER. Komposition: Hebdomadarien (Haus- und Klassenarbeiten); mündliche grammatische und stilistische Übungen. 2 St. KNAPP.
- Griechisch 6 St. Demosthenes Olynth. I. II. III; Über den Frieden. Platons Euthyphron. Krito 3 St. Komposition: alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 1 St. TREUBER. Euripides Medea und Iphigenie in Taurien. BRAITMAIER.
- Deutsch 2 St. Literaturgeschichte bis zur Reformationszeit. Lektüre: Sülcke aus Tristan. Walther v. d. Vogelweide. Volkslieder nach Uhland. Aufsätze, Vortragübungen. BRAITMAIER.
- Französisch 2 St. Chrestomathie von Wildermuth II. Grammatik nach Plötz. Schriftliche Arbeiten. BRAITMAIER.
- Hebräisch 2 St. mit Kl. X. KNAPP.
- Geschichte 2 St. Mittelalter von 1024 an. Neuere Zeit bis 1648. TREUBER.

Altertümer 2 St. Griechische Staats- und Privataltertümer und römische Staatsaltertümer. KNAPP.

Mathematik 4 St. Algebra: Gleichungen vom I. Grad mit mehreren Unbekannten; vom II. mit einer und mehreren Unbekannten. Arithmetische Reihen. Logarithmen. Aufgaben aus Schubert. 2 St. MAJER. Geometrie: Spicker Abschnitt X bis XV. Aufgaben. Stereometrie nach Kommerell, 1. Abschnitt. 2 St. PAULUS.

Physik 2 St. Mechanik, Akustik, Optik, Elektrizität und Magnetismus. PAULUS.

Turnen und Zeichnen wie oben.

**Klasse VIII. Obersekunda. Klassenlehrer: Hilfslehrer Dr. Meller.**

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (mit Klasse VII): A. T., Geschichte und Einleitung. Dekan SASSENKORN. — Katholischer Religionsunterricht s. Klasse X.

Latein 8 St. Sallust Jugurtha, Catilina karzerisch; Cicero in Cat. I. IV; pro Murena teilweise; 4 St. Vergil Aeneis II. Schluss, VI; Römische Elegiker nach Benders Anthologie mit Auswahl. 2 St. Übungen, schriftlich und mündlich, teilweise nach v. Jän und Klauke; schriftliche Arbeiten. 2 St. MILLER.

Griechisch 6 St. Herodot I; Xenophon Memorabilia mit Auswahl. 3 St. Homer Odyssee XIII, XIV; XVI bis XXIV mit Auslassungen; Ilias I; II teilweise; III bis VI mit Auslassungen 2 St. Schriftliche und mündliche Übungen in Grammatik und Stilistik; schriftliche Arbeiten alle 14 Tage. 1 St. MILLER.

Deutsch 2 St. Lektüre von Schillers Wilhelm Tell, Wallensteintrilogie, Jungfrau von Orléans; Goethes Egmont, Iphigenie auf Tauris; Nibelungenlied nach der Ausgabe von Zarncke mit Auswahl. Aufsätze, Vortragübungen. MILLER.

Französisch 3 St. Chrestomathie von Wildermuth II. Grammatik nach Pöts. Schriftliche Arbeiten. BRATTMAIER.

Hebräisch 2 St. Fortsetzung der Formenlehre nach Gesenius' Grammatik und Kautzsches Übungsbuch. Ausgewählte Stücke der Genesis. Schriftliche Übersetzungen ins Hebräische und Dikaste. KNAPP.

Geschichte 2 St. Römische Geschichte von 218 an, Mittelalter bis zu den sächsischen Kaisern (1024). MILLER.

Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde. BRATTMAIER.

Mathematik 4 St. Algebra: Gleichungen vom I. Grad mit mehreren Unbekannten. Proportionen, Potenzen, Wurzeln. Aufgaben aus Heis. 2 St. Geometrie: Spicker V bis X. Aufgaben. 2 St. PAULUS.

Naturgeschichte 2 St. Zoologie und Botanik. PAULUS.

Englisch (fakult.) s. Kl. VII.

Turnen (mit Kl. VII) 3 St. WÖST.

Zeichnen wie oben.

**Klasse VII. Untersekunda. Klassenlehrer: Prof. Dr. Teuffel.**

Religion s. Klasse VIII.

Latein 8 St. Livius XXI; XXII, 1 bis 18. Cicero pro Archia; pro Ligario; pro rege Deio-

- tura, 4 St. Ovid Metamorphosen nach Scholia Nro. 13, 14, 19, 21, 22, 24, 26, 27, 29, 30, Vergil Aeneis I (Ausgabe von Brosis), 2 St. Grammatische und stilistische Übungen, schriftliche Arbeiten. 2 St. TRUFFEL.
- Griechisch 6 St. Xenophon Anabasis I bis IV. 3 St. Homer Odyssee I, 1 bis 95; V. VI. IX. X. XII. 2 St. Grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Arbeiten alle 14 Tage. 1 St. TRUFFEL.
- Deutsch 2 St. Ullands Gedichte, Schillers Gedichte, Prometheus am Wendt, Lesebuch III, Aufsätze, Vortragübungen. TRUFFEL.
- Französisch 2 St. Chrestomathie von Wildermuth I. Grammatik nach Plötz. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. PAULUS.
- Hebräisch 2 St. Formenlehre nach Gesenius' Grammatik und Kautzschs Übungsbuch bis zu den verba mod. gomin. Schriftliche Übungen. KNAPP.
- Englisch (fakult.) 2 St. mit Schülern von Kl. VII und VIII in einer Abteilung. Elementarbuch von Schmidt mit Lesestücken. Professor Dr. FINK.
- Geschichte 2 St. Orientalische und griechische, römische Geschichte bis 266 v. Chr. TRUFFEL.
- Geographie 2 St. Politische Geographie, besonders von Europa. BRAITMAIER.
- Mathematik 4 St. Algebra: die 4 Grundrechnungsarten, Lineare Gleichungen mit einer Unbekannten nach Schubert, 2 St. Geometrie: Spicker I bis V, Übungen dazu. 2 St. PAULUS.
- Naturgeschichte s. Kl. VIII.
- Turnen und Zeichnen wie oben.

## B. Untergymnasium.

### Klasse VI. Klassenlehrer: Prof. Ransperger.

- Religion 2 St. Gelesen und erklärt die vorgeschriebenen Abschnitte aus dem Neuen Testament. — Katholischer Religionsunterricht s. Klasse III.
- Latein 11 St. Caesar bell. gall. VI, Livius, Auswahl von Jordan, Abschnitt I bis IX, Gaupp, Anthologie mit Auswahl, Anhang 1, 2; Komposition: Holzers Übungsstücke II, etwa 60 Stücke, Syntax nach Ellendt-Seyffert, Alle 8 bis 14 Tage ein Prologo und ein Hebdomadar, oder Periode.
- Griechisch 6 St. Chrestomathie von Mezger und Schmid, Abschnitte aus I, A, B, C, D, Vorübungen zur Chrestomathie beendet, Komposition: schriftlich aus Gaupp und Holzer, Materialien II und Themata von Blumlein etwa 40 Stücke, Syntax nach Koch, Wiederholung der Formenlehre. Prologo, Hebdomadar.
- Deutsch 2 St. Lesebuch III, Vortragübungen, Aufsätze, Rechtschreibübungen.
- Französisch 3 St. Plötz, Schulgrammatik I, 1 bis 28, Schriftliche Übungen, Chrestom. v. Gruner I, einige Stücke, zusammenhängende Stücke der Elementar-Grammatik von Plötz.
- Arithmetik 3 St. Schlussrechnung; Zins-, Prozent-, Diskont-, Termin-, Gesellschafts-, Teilungs-, Mischungs-, Gewinn- und Verlustrechnungen, Bewegungsaufgaben, nach Stockmayer. THOMAS.
- Geschichte 1½ St. Deutsche Geschichte von 911 bis 1815. MÖLLER.

Geographie 1½ St. Neue Geographie: Europa und Asien wiederholt, Afrika, Amerika, Australien. MÖGLICH.  
Zeichnen (skalt.) 2 St. WIEHL.  
Singen 1 St. mit Kl. V. AMMON.  
Turnen 3 St. mit Kl. V. WERT.

**Klasse V.** Klassenlehrer: Prof. Hirtel.

Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus der Bibel: Altes Testament; Sprüche; Propheten. Lieder und Katechismus gelernt. Früher Gelerntes wiederholt. — Katholischer Religionsunterricht s. Kl. III.  
Latein 11 St. Caesar bell. gall. III. IV. V. VI.; Komposition: Diktate; Stücke aus Halzer I. Warschauer II. Gaupp, Anthologie. Grammatik nach Ellendt-Seyffert. Proloca. Hebdomadar.  
Griechisch 6 St. Formenlehre und Syntax nach Kochs Grammatik § 52 bis 68 und 104 bis 118. Chrestomathie von Mezger und Schmid, Vortragsübungen. Proloca. Hebdomadar.  
Deutsch 2 St. Lesebuch III. Vortragübungen. Aufsätze. Rechtschreibregeln.  
Französisch 3 St. Plötz, Elementargrammatik, L. 1 bis 98. Schriftliche Übungen.  
Arithmetik 2 St. Schlussrechnung; Arbeits-, Zins-, Prozentrechnungen, Teilungsrechnungen, Rabatt und Diskonto vom Hundert, nach Stockmayer II. THOMAS.  
Geschichte 1½ St. Römische Geschichte, deutsche bis 911, nach Müllers Leitfaden § 55 bis 112. Zeitafeln. MÖGLICH.  
Geographie 1½ St. Europa und Asien. MÖGLICH.  
Schönschreiben 1 St. Deutsche, lateinische und griechische Schrift. AMMON.  
Zeichnen, Singen, Turnen wie oben.

**Klasse IV.** Klassenlehrer: Oberpräz. Dr. Geislar.

Religion 2 St. Gelesen: vorgeschriebene Auswahl aus den geschichtlichen und lebhaften Büchern des A. T. Gelernt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder; Katechismus. — Katholischer Religionsunterricht s. Kl. III.  
Latein 12 St. Nepos: Praefatus, Miltiades, Themistocles, Pausanias, Alcibiades, Thrasylbus, Demos, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Timoleon. Ellendt-Seyffert, lateinische Grammatik § 107 (31. Aufl. 1887) bis 174. Wiederholung der Grammatik von Hermann-Weckerlin. Komposition: wöchentlich ein Proloca und ein Hebdomadar; mündlich Halzer, ausgewählte Stücke von 30 bis 91.  
Griechisch 6 St. Formenlehre nach Kochs Grammatik bis § 50. Weisner, 1 bis LXXV und 1 bis 75.  
Deutsch 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen. Diktate. 10 Aufsätze.  
Arithmetik 2 St. Bruchrechnung; Anwendung beider Arten von Brüchen; Schlussrechnung. THOMAS.  
Geschichte 1½ St. Griechische Geschichte von Solon an, römische bis zum Decemvirat.

Geographie  $1\frac{1}{2}$  St. Deutschland; die übrigen germanischen Länder mit Ausschluss von Skandinavien, Großbritannien und Dänemark.

Schönschreiben 1 St. AMMON.

Zeichnen (fakult.) 2 St. WIMMER.

Singen 1 St. mit Kl. III. AMMON.

Turnen 3 St. WÖRZ.

**Klasse III.** Klassenlehrer: Oberprät. Mögling.

Religion 2 St. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments wiederholt; Sprüche und Lieder nach Vorschrift gelernt. — Katholischer Religionsunterricht: 4. bis 12. Glaubensartikel. Spezielle Sakramentslehre. Traktat über Gnade und Sünde. Rep. Dr. ROTZ. Latein 12 St. L'Homond 1 bis 22. Komposition: Prologo und Hebdomadar; Hermann-Weckherlin beendigt und wiederholt, Warschauer I, S. 1 bis 16.

Deutsch 3 St. Lesebuch II. Diktate. Grammatik. 6 Aufsätze. Gedichte aus dem Lesebuch gelernt.

Rechnen 3 St. Rechnen mit benannten Zahlen; Bruchlehre; Dezimalbrüche. WIELAND.

Geschichte  $1\frac{1}{2}$  St. Griechische Heroensagen und Geschichte bis zu den Perserkriegen. GESSLER.

Geographie  $1\frac{1}{2}$  St. Grundbegriff. Württemberg, Bayern, Baden, Palästina. GESSLER.

Schönschreiben 1 St. Deutsche und griechische Schrift. AMMON.

Zeichnen, Singen, Turnen wie oben.

**Klasse II.** Klassenlehrer: Prät. Barrer.

Religion 3 St. Biblische Geschichte neuen Testaments nach Backmeister. Sprüche, Abteilung III und Lieder nach Vorschrift. — Katholischer Religionsunterricht s. Kl. I.

Latein 12 St. Grammatik nach Hermann-Weckherlin. Exposition § 94 bis 151. Zusammenhängende Stücke und Fabeln, Erzählungen; Komposition; Abschnitt 49 bis 110. Dürr, Materialien. Prologo, Hebdomadarion.

Deutsch 3 St. Lesebuch I und Backmeisters Liederbuch; grammatische Übungen; Satzzerlegung; Rechtschreiben. Aufsätze.

Rechnen 4 St. Die vier Species mit benannten und unbenannten Zahlen. Kopfrechnen; Übungen im großen Klammerrechen.

Naturgeschichtlicher Anschauungsunterricht 2 St. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik.

Schönschreiben 1 St. WIELAND.

Singen 1 St. mit Klasse I. AMMON.

**Klasse I.** Klassenlehrer: Prät. Wieland.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des alten Testaments nach Backmeister. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder. — Katholischer Religionsunterricht: Biblische Geschichte. Neues Testament. Lehre vom Taufsakrament und vom hl. Messopfer. 2 St. Rep. SCHWARZ.

Latein 12 St. Grammatik nach Hermann-Weckerlin. Formenlehre. Kurs I Exposition § 76 bis 91; Komposition § 1 bis 48. Vokabeln nach Dürr. Prologo und Hebrömadar.  
Deutsch 4 St. Lesebuch I. Diktate, grammatische Übungen; Dürr, Materialien. HARKEN.  
Naturgeschichtlicher Anschauungsunterricht 1 St. Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik. HARKEN.  
Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen. Kopfrechnen.  
Schönschreiben 1 St. WIELAND.  
Singen 1 St. mit Kl. II. AMMON.

### C. Elementarschule.

Oberer Abteilung. Elementarlehrer THOMAS.

Deutsche Sprache 12 St. Lesen: Deutsches Lese- und Sprachbuch von Bücheler, Kenntnis der bewegbaren Redeteile. Rechtschreibübungen. Gelesen: Postisches aus Bücheler.  
Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach der Calwer biblischen Geschichte. Die für das II. Schuljahr vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt.  
Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen.  
Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

Untere Abteilung. Elementarlehrer AMMON.

Deutsche Sprache 12 St. Lesen. Abschreiben. Diktierschreiben. Fibel I. Anschauungsunterricht.  
Rechnen 4 St. Addieren und Subtrahieren mit den Zahlen 1 bis 10 im Zahlenraum 1 bis 100.  
Religion 2 St. Biblische Geschichten aus dem A. und N. Testament. Sprüche und Lieder gelernt.  
Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche Alphabet. Sätze.

## III. Lehrer

am Ende des Schuljahrs 1887/88.

A. Obergymnasium.

Dr. LUDWIG MAJER, Rektor und erster Hauptlehrer. Prof. BRAITMANN, Prof. Dr. THURBER, Klassenlehrer für Kl. X. Prof. PAULUS, Prof. Dr. KNAPP, Klassenlehrer für Kl. IX, zugleich Bibliothekar. Prof. Dr. TRUFFEL, Klassenlehrer für Kl. VII. Hilfslehrer Dr. MILLER, Klassenlehrer für Kl. VIII. Evangelischer Religionslehrer: Dekan SANDERBACH; katholischer: Repetent ZISTNER. Lehrer der englischen Sprache: Prof. Dr. FINK an der Realschule.



Das sogenannte Landexamen zur Aufnahme in das höhere evangelische Seminar  
Selsenthal haben im August d. J. folgende 3 Schüler des Gymnasiums mitgemacht und mit  
Erfolg bestanden:

von Kl. VII:	Euthardt, M.,	Sohn des † Professors in Heilbronn.
von Kl. VI:	Heis, K.,	des † Daneskleidermachers in Lustrau.
	Kofink, H.,	des Schneiders in Tübingen.

Die öffentlichen Prüfungen fanden statt am 13. und 14. August.  
Das neue Schuljahr beginnt mit dem 1. Oktober.

Tübingen, den 15. September 1888.

**K. Rektorat des Gymnasiums:**

Dr. L. Majer.

Das sogenannte Land  
Schöthal haben im August  
Erfolg bestanden:

von Kl. VII: Ruthar  
von Kl. VI: Hoss, J  
Kofler

Die öffentlichen Prüf  
Das neue Schuljahr

Tübingen, den 15

lere evangelische Seminar  
obium mitgemacht und mit

gesten

agust

t des Gymnasiums:

L. Majer.



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

